

Mein besonderes Interesse für die frühgriechische Wissenschaft im engeren Sinne führte mich zu Herrn Prof. Rudolf von Hecker, von dem ich mir eine Dissertation erbat und die mir vorschlug, den Aufbau und die Tätigkeit der Kaule: Kaiser Friedrichs II. zu untersuchen. Meine Bearbeitung führte mich bald über die Kaule: als einzelne Institution am Hofe Kaiser Friedrichs II. hinaus und ich versuchte schließlich in der von mir der Philosophischen Fakultät in München eingereichten Dissertation „Studien zur frühgriechischen Verwaltungstätigkeit des sizilischen Hofes unter Kaiser Friedrich II.“ die gesamte Gliederung und den Verlauf des Hofes darzustellen. Nach der mündlichen Prüfung, die ich in Hauptfächer vor dem Herrn Prof. von Hecker und K.A. von Müller ablegte, erhielt ich das Gesamtpredikat ausgezeichnet.

Es ist mein Wunsch, mich jetzt mit den Fragen der sizilischen Verwaltungsgeschichte noch weiterhin eingehend zu befassen, vor allem das originale Material kennen zu lernen, nachdem ich meine Arbeit fast ausschließlich auf die Druckaufbauten stützte. Der Auftrag des Reichsinstituts für alle deutsche Geschichtskunde, das in Neapel liegende Originalfragment der Replik Kaiser Friedrichs II. für die Monumenta Germaniae herauszugeben, führt mich daher in diese Arbeit, von